



bm:wfk

GZ 10.001/229-Pr/1c/95

XIX. GP-NR

1888 /AB

1995 -11- 20

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Dr. Heinz Fischer  
Parlament  
1017 Wien

20

1950/13

Wien, 20. November 1995

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1950/J-NR/1995, betreffend Personalstand im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, die die Abgeordneten MOSER und Partner/-innen am 22. September 1995 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. **Wieviele Sektionen, Gruppen, Abteilungen und selbständige Referate gibt es in der Zentralstelle des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst?**

Antwort:

Zum Stichtag 1. Juli 1995 gab es 5 Sektionen, 4 Gruppen, 52 Abteilungen sowie 49 Referate.

2. **Wie hoch ist der gesamte veranschlagte Personalstand zum Stichtag 1.7.1993/1994 /1995, aufgeschlüsselt nach Sektionen, Gruppen, Abteilungen und selbständigen Referaten sowie nach Beamten und Vertragsbediensteten im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst?**

Antwort:

Da es keinen veranschlagten Personalstand gegliedert nach Sektionen, Abteilungen und Referate gibt und eine diesbezügliche Ermittlung aufgrund der Vielzahl an Doppelzuteilungen

und der  
Bundesministerium für  
Wissenschaft,  
Forschung und Kunst

Minoritenplatz 5  
A1014 Wien

Tel 0222-531 200  
DVR 0000175

- 2 -

laufenden Fluktuation sowie unter Bedachtnahme auf die Änderungen bei der Zuteilungen der einzelnen Sektionen durch die Novelle zum Bundesministeriengesetz, BGBl. Nr. 1986/1994, einen nicht vertretbaren Verwaltungsaufwand bedeuten würde, kann diese Frage nicht beantwortet werden.

Es wird jedoch auf den jeweiligen Stellenplan der Zentralleitung (inklusive EU- und Behindertenplanstellen) zum Stichtag 1.1.1993/1994/1995 verwiesen (1993: 434 Planstellen; 1994: 447 Planstellen; 1995: 484 Planstellen).

Die Erhöhung des Stellenplanes 1995 hat sich aufgrund der oben angeführten Novelle zum Bundesministeriengesetz durch Abgabe der Sektion III (Kultur- und Kunstsektion) und dem Zugang der zahlenmäßig stärkeren Sektion IV des früheren BMUK (Kunstangelegenheiten) ergeben.

**3. Wieviele nachgeordnete und welche Dienststellen (taxative Aufstellung) gibt es im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst?**

Antwort:

Eine taxative Aufzählung der nachgeordneten Dienststellen ist der angeschlossenen Aufstellung zu entnehmen (Beilage 1).

**4. Wie hoch sind die konkreten Personalkosten im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, aufgeschlüsselt nach Zentralstelle und den oben angeführten nachgeordneten Dienststellen?**

Antwort:

Da für das laufende Jahr genaue Angaben noch nicht zur Verfügung stehen, wird der finanzielle Erfolg 1994, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Dienststellen, mit der angeschlossenen Liste bekannt gegeben (Beilage 2).

**5. Wieviele Planposten der Dienstklassen IX, VIII sowie VII und VI sind im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst vorhanden?**

- 3 -

Antwort:

Mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1995 war in der Zentralleitung in den Dienstklassen VI bis IX folgender Stand gegeben:

Dienstklasse IX:	5 Bedienstete
Dienstklasse VIII:	72 Bedienstete
Dienstklasse VII:	54 Bedienstete
Dienstklasse VI:	43 Bedienstete

**6. Wie hoch sind die durchschnittlichen Kosten eines Arbeitsplatzes der Dienstklassen IX, VIII sowie VII und VI im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst?**

Antwort:

Hiezu wird auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 1935/J-NR/1995 durch den Bundeskanzler verwiesen.

**7. Wieviele Frauen sind im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst als Beamte und als Vertragsbedienstete beschäftigt (aufgeschlüsselt nach Dienstklassen IX, VIII sowie VII und VI)?**

Antwort:

In der Zentralleitung sind zum Stichtag 1. Jänner 1995

in der Dienstklasse IX:	0 Frauen,
in der Dienstklasse VIII:	17 Frauen,
in der Dienstklasse VII:	23 Frauen,
in der Dienstklasse VI:	23 Frauen,
sowie in der Entlohnungsgruppe a:	39 Frauen
und in der Entlohnungsgruppe b:	30 Frauen.

**8. Wieviele offene Planstellen gibt es im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst?**

- 4 -

Antwort:

Zum Stichtag 1. Juli 1995 waren 7 Planstellen der Zentralleitung nicht besetzt.

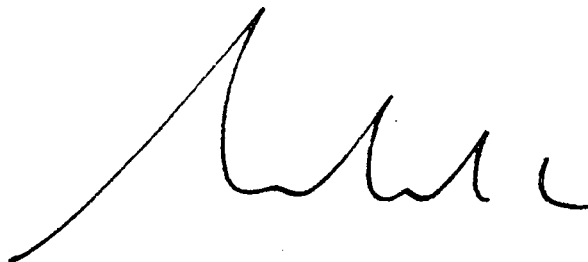
**9. Welche konkreten Maßnahmen wurden bislang getroffen, um die von der Bundesregierung angekündigte Verwaltungsreform auch tatsächlich umzusetzen?**

**Welche sind künftig geplant?**

Antwort:

Hiezu wird auf die Beantwortung der Anfrage Nr. 1935/J-NR/1995 durch den Bundeskanzler verwiesen.

Darüber hinaus hat das Ressort in den letzten Jahren verstärkte Anstrengungen für einen intensiveren Einsatz der EDV in der Verwaltung unternommen, um einerseits die Verwaltungsabläufe zu beschleunigen und andererseits die stetig steigenden Anforderungen an die Verwaltung ohne wesentliche Vermehrung der Planstellen bewältigen zu können. So konnte der Personalstand in der Zentralleitung in diesem Jahr um 1% gekürzt werden.

BeilagenA handwritten signature in black ink, consisting of a large, sweeping initial letter followed by several smaller, connected letters.

*Beilage 1*  
*zu 10.001/22P-Pr/10/RT*

## LISTE 1

## DIENSTSTELLEN

Zentraleitung  
Universität Wien  
Universität Graz  
Universität Innsbruck  
Universität Salzburg  
Technische Universität Wien  
Technische Universität Graz  
Montanuniversität Leoben  
Universität für Bodenkultur Wien  
Wirtschaftsuniversität Wien  
Veterinärmedizinische Universität Wien  
Universität Linz  
Universität Klagenfurt

Bundesinstitut für den wissenschaftlichen Film  
Studienbibliothek Linz  
Zentralbibliothek für Medizin  
Zentralbibliothek für Physik

Akademie der bildenden Künste in Wien  
HS für angewandte Kunst in Wien  
HS für Musik und darstellende Kunst in Wien  
HS für Musik und darstellende Kunst in Graz  
HS für Musik und darstellende Kunst "Mozarteum" in Salzburg  
HS für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz

ZA für Meteorologie und Geodynamik  
Geologische Bundesanstalt  
Österreichische Akademie der Wissenschaften  
Österreichisches Archäologisches Institut  
Österreichisches Institut für Geschichtsforschung  
Österreichisches Ost- und Südosteuropainstitut

Studienbeihilfenbehörde  
Österr. Akademischer Austauschdienst  
Studentenberatung  
Rektorenkonferenz  
Bundeskonzferenz Professoren  
Bundeskonzferenz wissenschaftl. u. künst. Personals  
Interuniv. Inst. für Interdisz. Forschung und Fortbildung  
IFA-Tulln  
Fachhochschulrat  
Universitätenkuratorium  
Arsenal BFPZ  
Bundestheaterverband (Generalsekretariat)

Beilage 2

zu 10.001/22 P-Prüfungs

## LISTE 2

DIENSTSTELLE	ERFOLG 1994
Zentraleitung	208.874.149,20
Universität Wien	3.100.254.876,72
Universität Graz	1.195.802.220,05
Universität Innsbruck	1.243.231.579,36
Universität Salzburg	519.694.688,38
Technische Universität Wien	1.061.710.697,87
Technische Universität Graz	606.800.068,55
Montanuniversität Leoben	198.556.708,75
Universität für Bodenkultur Wien	341.912.670,00
Wirtschaftsuniversität Wien	329.644.497,40
Veterinärmedizinische Universität Wien	265.169.000,74
Universität Linz	426.280.162,81
Universität Klagenfurt	196.964.332,14
Bundesinstitut für den wissenschaftlichen Film	7.898.481,00
Sudienbibliothek Linz	6.115.282,00
Zentralbibliothek für Physik	6.876.587,50
Akademie der bildenden Künste in Wien	75.650.607,00
HS für angewandte Kunst in Wien	103.588.316,00
HS für Musik und darstellende Kunst in Wien	299.032.413,70
HS für Musik und darstellende Kunst in Graz	169.995.452,80
HS für Musik und darstellende Kunst "Mozarteum" in Salzburg	157.741.340,33
HS für künstlerische und industrielle Gestaltung in Linz	52.251.023,00
ZA für Meteorologie und Geodynamik	83.652.377,64
Geologische Bundesanstalt	43.798.472,40
Österr. Akademie der Wissenschaften	40.431.750,40
Österr. Archäologisches Institut	12.391.055,89

Österr. Institut für Geschichtsforschung	3.619.518,70
Studienbeihilfenbehörde	21.793.303,50
Rektorenkonferenz	2.748.189,70
Bundeskonzferenz Professoren	2.784.426,70
Historisches Institut Rom	248.067,65
Arsenal BFPZ	105.574.722,19
Bundestheaterverband (Generalsekretariat)	36.446.970,30
Österr. Ost- und Südosteuropainstitut Österr. Akad. Austauschdienst Studentenberatung Bundeskonzferenz wiss. und künstlerischen Personals Interuniv. Inst. f. Interdisz. Forschung und Fortbildung IFA-Tulln Fachhochschulrat Universitätskuratorium	17.475.413,80
<b>SUMME</b>	<b>10.945.011.418,17</b>